

hammeskrause architekten

Projekt

Die weiße Fabrik

Roche Forschungsgebäude Bau 98,
Basel

#Forschung und Wissenschaft #Gesundheit und Pflege



Projekttafel

Auftraggeber	F. Hoffmann-La Roche AG
Nutzer	F. Hoffmann-La Roche AG
Nutzfläche 1-7	9725 qm
Bruttogrundfläche	17783 qm
Bruttorauminhalt	80665 cbm
Fertigstellung	2019

hammeskrause architekten

Auszeichnungen

Facility of the Year 2020, Equipment Innovation Category
International Society for Pharmaceutical Engineering, ISPE

Fotos

Beat Ernst, © Roche Ltd.

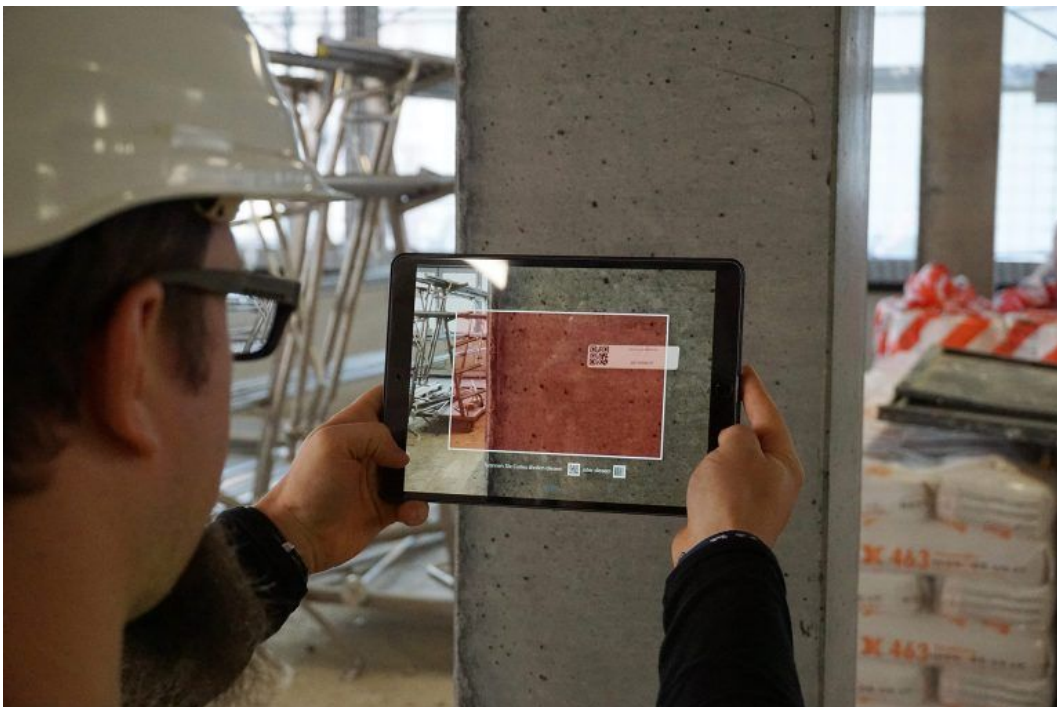
Ans Licht gebracht. Bei Bau 98 steht die Arbeitsplatzqualität im Zentrum. Ein Grundsatzentscheid wurde getroffen, die Arbeitsplätze ans Tageslicht zu holen. Das ist nicht üblich in Tierlaboren, da Versuchstiere ein striktes Licht-Regime brauchen, teilweise mit vertauschten Tag-Nacht-Zyklen, und daher bei künstlichem Licht gehalten werden. Zusammen mit der gewünschten Flexibilität in der Raumnutzung und der oberirdischen Volumenbeschränkung ergaben sich daraus die entscheidenden Herausforderungen für die Struktur von Bau 98. **Architektursprache.** Das Basler Firmenareal von Roche, größtenteils in Anlehnung an die Moderne im 20. Jahrhundert gebaut, ist als „weiße Fabrik“ bekannt. Diese Charakteristik gilt auch heute. Typisch sind die helle Fassadenfarbe, die Bänderung der Fenster und die klaren Formen. Diese Prinzipien setzt auch Bau 98 um. Durch den sorgfältig gestalteten Eingang betritt man den Eingangsbereich unter dem Atrium. Die klare, zeitlos elegante Handschrift des Gebäudes ist auf Transparenz ausgerichtet. Sie schafft ein optimales Umfeld, das auf Tierwohl und Arbeitsplatzqualität gleichermaßen ausgerichtet ist. **Fassade.** Sichtbare Grundlage der Fassade ist eine hoch wärmegeämmte Metallfenster-Konstruktion mit außenliegenden Storen als Sonnen- und Sichtschutz. Um diese zuverlässig und witterungsunabhängig nutzen zu können, werden sie außen von einer sogenannten Prallscheibe geschützt, die bündig und rahmenlos zwischen den Bändern der weiß durchgefärbten Betonfassade eingebaut ist. Fensterfläche und Betonfassade sind mit der gleichen Teilung klar und markant strukturiert.

hammeskrause architekten



Von jeher hat der Mensch seine Welt und ihre Teile als Abstraktion dargestellt. Aber diese konnte nicht immer von allen gelesen werden. BIM ist ein machtvoller Meilenstein, auf dem Weg der Ermächtigung, damit Verständigung über Raum und Bau für alle gleichzeitig und in guter Abstimmung gelingt.

Nils Krause

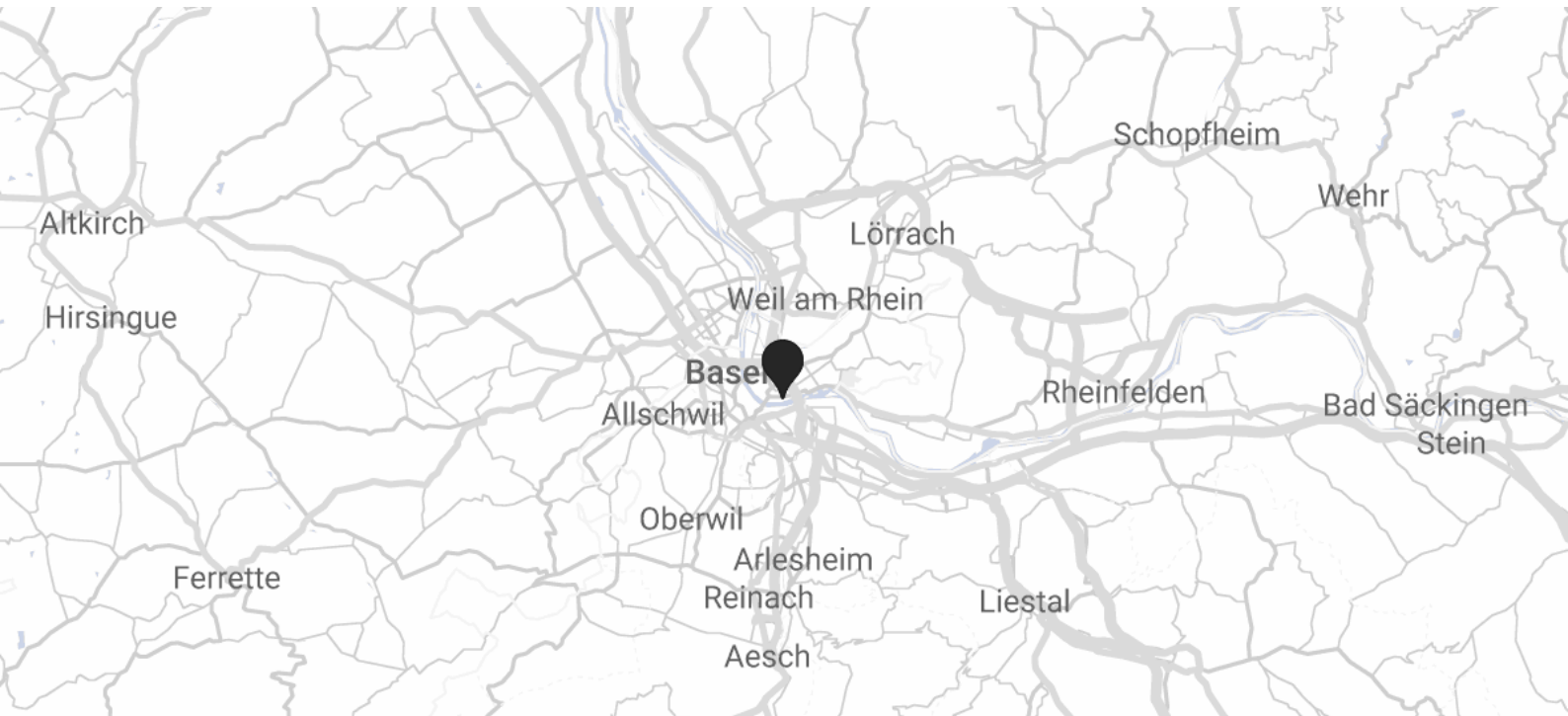


Erstmals entsteht, zum physikalischen auch ein föderativ erzeugtes, virtuelles,

hammeskrause architekten

informiertes Modell, von dem jetzt schon absehbar ist, dass es unabdingbarer und wertbringender Teil des digitalen Kontextes von Gebautem sein wird. Ihr partizipativer Imperativ, und ihre Sehnsucht, Verschwendung aus dem Weg zu gehen, machen die BIM-Planungsmethode für uns hoch attraktiv.

Nils Krause



Standort

Roche Forschungsgebäude Bau 98, Basel

Grenzacherstrasse 124

4070 Basel

Schweiz